

Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

NZG 16/2026

29. Jahrgang · 05. Juni 2026 · Seite 721–768

Herausgeber: Prof. Dr. Holger Altmeppen, Universität Passau – Prof. Dr. Alfred Bergmann, Vors. Richter am BGH a.D., Karlsruhe – Manfred Born, Vors. Richter am BGH a.D., Karlsruhe – Prof. Dr. Wulf Goette, Vors. Richter am BGH a.D., Ettlingen – Prof. Dr. Jürgen Götz, Rechtsanwalt, Bad Soden am Taunus – Prof. Dr. Mathias Habersack, Universität München – Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Universität Köln – Prof. Dr. Dieter Leuering, Rechtsanwalt, Bonn – Prof. Dr. Hanno Merkt, Universität Freiburg – Prof. Dr. Peter O. Mühlert, Universität Mainz – Dr. Bernhard Schaub, Notar, München – Dr. Kersten von Schenck, Rechtsanwalt und Notar a.D., Bad Homburg – Prof. Dr. Jessica Schmidt, Universität Bayreuth – Dr. Sven H. Schneider, Rechtsanwalt, Frankfurt a.M. – Priv.-Doz. Dr. Christoph A. Weber, Universität München – Prof. (em.) Dr. Dres. h.c. Harm Peter Westermann, Universität Tübingen – Dr. Hildegard Ziemons, Rechtsanwältin beim BGH, Karlsruhe

Schriftleitung: Rechtsanwalt Dr. Cornelius Götz, LL.M. (Cornell), und Rechtsanwältin Dr. Melanie Döge, LL.M., Frankfurt a.M.

Inhalt

Editorial	<i>J. Redenius-Hövermann/Ch. Strenger</i> , StaRUG am Scheideweg: Verfassungsrechtliche Vorgaben als gesetzgeberischer Handlungsauftrag	721
Report	BGH: Manfred Born im Ruhestand	722
	EU Inc.: Stellungnahme des Deutschen Aktieninstituts	722
Aufsätze	<i>A. Sanders/N. Neitzel</i> , Das Rahmenkonzept für eine Gesellschaft mit gebundenem Vermögen	723
	<i>M. Leverenz</i> , Zweck und Reichweite des Formerfordernisses bei der Übertragung von Geschäftsanteilen gem. § 15 III und IV GmbHG	732
Zur Rechtsprechung	<i>W. Desch</i> , Der D&O-Wissentlichkeitsausschluss in Masseschmälerungsfällen – Dogmatische Klarstellung ohne abschließende Antwort	740

Rechtsprechung

Personengesellschaftsrecht

BGH	17.03.2026 – II ZR 91/25	Umdeutung der Leistungsklage trotz Durchsetzungssperre nach Auflösung	747
-----	--------------------------	--	-----

Handels- und Registerrecht

KG	03.11.2025 – 22 W 33/25	Prüfung von Sonderrechten durch das Vereinsregister bei Eintragung einer Satzungsänderung	748
----	-------------------------	--	-----

Vereinsrecht

KG	02.12.2025 – 22 W 46/25	Voraussetzungen für Dringlichkeit einer Notvorstandsbestellung	750
----	-------------------------	--	-----

Verfahrens- und Kostenrecht

BGH	25.02.2026 – II ZB 13/24	Keine Gleichwertigkeit einer österreichischen Online-Beglaubigung mit einer deutschen Online-Beglaubigung (m. Anm. von <i>H. Heckschen/J.-C. Dany</i>)	752 758
BayObLG	19.12.2025 – 101 Kap 1/22	Anforderungen an die Abberufung eines Musterklägers (Ls.)	760

Insolvenzrecht

OLG Frankfurt a. M.	07.10.2025 – 20 W 116/25	Anwendbarkeit der Frist des § 58a IV 2 GmbHG auf Kapitalmaßnahmen im Insolvenzplan	760
---------------------	--------------------------	--	-----

Steuerrecht

FG Münster	29.10.2025 – 9 K 1180/22 Kap	Übertragung eigener Anteile einer GmbH an den Alleingesellschafter	764
------------	------------------------------	--	-----



**Fachanwalts-Lehrgang
Handels- & GesR**

→ HYBRID-Lehrgang
Sie haben die Wahl!

5% Frühbucherrabatt sichern

Köln u./o. Live-ONLINE ab 03.12.2026

→ Reine Online-Teilnahme möglich
→ Klausuren in bis zu 9 Klausurstätten deutschlandweit

Informieren und buchen: www.ARBERSeminare.de



Ihre Aus- und Weiterbildungsanzeige erscheint auch online unter www.beck-stellenmarkt.de/Veranstaltungen

- Erhöhte Reichweite durch Online-Präsenz von 60 Tagen
- Präsentation als Teaser- und Layout-Variante
- Verlinkung auf URL, falls angegeben



Mehr erfahren Sie unter:
Tel. 089 38189-687

mediasales@beck.de
www.beck-stellenmarkt.de

ISSN 1434-9272

NZG – Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht (NZG)

Beethovenstraße 7 b, 60325 Frankfurt a.M.; Telefon: (069) 756091-0; Telefax: (069) 756091-49; E-Mail: NZG@beck-frankfurt.de; Internet: www.nzg.beck.de

Schriftleitung:

Rechtsanwalt *Dr. Cornelius Götze*, LL.M. (Cornell), (V.i.S.d.P.), Rechtsanwältin *Dr. Melanie Döge*, LL.M.

Mitglieder der Redaktion: Rechtsanwältin Anett Hoffmann; Maike Goldbach (Schlussredaktion).

Manuskripte und andere Einsendungen: Alle Einsendungen sind an die o. g. Adresse zu richten. Es besteht keine Haftung für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt die Autorin/der Autor dem Verlag C.H.Beck an ihrem/seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht

zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht der Autorin/des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Redaktionsrichtlinie C.H.Beck:

Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen sind im Zitierportal des Verlags C.H.Beck abrufbar: www.zitierportal.de

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Der Verlag behält sich auch das Recht vor, das Werk für die automatisierte Analyse insbeson-

dere zur Erkennung von Mustern, Trends und Korrelationen zu verwenden.

Media Sales: Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG, Media Sales, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München.

Media Consultants: Telefon: (0 89) 3 81 89-687, Telefax: (0 89) 3 81 89-589, E-Mail: mediasales@beck.de.

Auftragsmanagement: Telefon: (0 89) 3 81 89-609, Telefax: (0 89) 3 81 89-589, E-Mail: anzeigen@beck.de.
Leitung Media Sales: *Simon Holtz*.

Verlag: Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-398, info@beck.de, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEF XXXX.

Amtsgericht München, HRA 48045. Persönlich haftende Gesellschafter: Dr. h. c. Wolfgang Beck (Verleger in München) und C.H.Beck Verwaltungs GmbH, Amtsgericht München, HRB 254521.

Erscheinungsweise: Dreimal im Monat.

Bezugspreise 2026: *Jahresabo* € 599,- (inkl. MwSt.). *Vorzugspreis* bei Bezug der NJW: jährlich € 549,- (inkl. MwSt.). *Einzelheft* € 26,- (inkl. MwSt.). **Verstandkosten** jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene

Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Jahrestitellei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar. Hinweise zu Preiserhöhungen finden Sie in den beck-shop AGB unter Ziff. 10.4.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenserviceCenter:

Telefon: (0 89) 3 81 89-750
Telefax: (0 89) 3 81 89-358
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen:

Abbestellfristen finden Sie unter: www.beck-shop.de/nzg-neue-zeitschrift-gesellschaftsrecht/product/1340

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Druck: Druckerei C.H.Beck, Bergerstraße 3–5, 86720 Nördlingen.

chbeck.de/nachhaltigprodukt sicherheit.beck.de